

SpritzSpachtel SX Airless

Weißer, verarbeitungsfertiger Spritzspachtelmasse auf Dispersionsbasis mit besonders hoher Füllkraft für die großflächige, maschinelle Verarbeitung, z. B. mit Airless-Spritzgeräten.

Anwendung

- SpritzSpachtel SX Airless eignet sich zur Beschichtung von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich, auch wenn eine höhere Füllkraft notwendig ist (Schichtstärken bis 4 mm).
- Zum Spachteln von Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit, einschließlich häuslicher Küchen und Bäder.
- Ideal zur Erstellung von glatten Flächenspachtelungen sowie Strukturspachtelung (Sprengeltechnik) auf verschiedenen Untergründen, z. B. aus Gipsplatten, Beton, Panelementen aus Porenbeton und Kalksandstein.
- **Nicht in gewerblich genutzten Nassräumen einsetzen.**

Eigenschaften

- Besonders hohe Füllkraft, geschmeidig und damit sehr leichtgängig und zeitsparend in der Verarbeitung.
- Trocknet mit hohem Weißgrad auf und ergibt sehr gut schleifbare, gleichmäßige, ansatzfreie Decken- und Wandflächen.
- Verarbeitungsfertig.
- Organischer Anteil < 3 %.
- Lösemittel- und weichmacherfrei.
- Nichtbrennbar bei Schichtdicken ≤ 2 mm.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Ergiebigkeit:	ca. 15 m ² /Sack bei 1 mm Schichtdicke
Verbrauch:	Der Verbrauch ist stark von der Ebenheit und dem Saugverhalten des Untergrundes abhängig: - ca. 1,7 kg/m²/mm für tapezier- und streichfähige Untergründe - ca. 1,6 – 2,3 kg/m² bei Sprengelkeffekt

Technische Daten

Größtkorn:	ca. 0,1 mm
Dichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
pH-Wert:	ca. 9
μ-Wert:	10
s _d -Wert:	ca. 0,1 m bei 1 mm Schichtdicke
Brandverhalten:	A2-s1, d0 nach EN 13501-1, nichtbrennbar bei ≤ 6 kg/m ² bzw. Schichtdicken ≤ 2 mm
Trockenzeit:	nach ca. 48 Stunden schleifbar
Schichtdicke:	maximal 4 mm pro Arbeitsgang

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Gesteinsmehl (Kalkstein), organische Bindemittel sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Als Untergrund eignen sich alle gängigen Wand- und Deckenflächen, wie z. B. Gipsplatten (Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten), Putz, Plansteinmauerwerk und Beton. Stark saugende Untergründe können mit Hydrosol vorbehandelt werden.

Verarbeitung

SpritzSpachtel SX Airless wird mit herkömmlichen Spritzspachtelpumpen, wie z. B. Strobl 406 S, Wagner PC-5/-15/-25, THAB 67, HEMO A22, HEMO 10/Elmyggan o. Ä., aufgetragen. Beim Einsatz von Airless-Geräten müssen entsprechend leistungsstarke Typen eingesetzt werden (z. B. Graco Mark V, technische Vorgaben beachten). Als Düsengröße eignet sich je nach Gerätetyp eine 5/35, 5/37, 5/39 oder 5/41. Die Eignung des zur Anwendung kommenden Airless-Gerätes ist vorab zu prüfen.

Das Material wird in gleichmäßigen Schichtdicken aufgespritzt und danach mit dem Flächenglätter abgezogen. Bei sehr unebenem Untergrund oder poriger Oberfläche kann ein zweiter Arbeitsgang notwendig sein. Zwischen den Lagen muss immer bis zur völligen Durchtrocknung gewartet werden (mindestens 12 Stunden).

Zur Erzielung besonders glatter Flächen sollte die Fläche jeweils angeschliffen werden. Die maximale Schichtdicke beträgt ca. 4 mm je Lage.

Die Trocknung ist stark abhängig von den Umgebungsbedingungen, eine starke Verzögerung tritt bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen ein.

Abschließend kann SpritzSpachtel SX Airless als Strukturschicht gleichmäßig auf die ausgetrocknete Lage aufgespritzt werden. Das Strukturbild wird mit der Auftragsmenge und der Düsengröße eingestellt.

Hinweise

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.

Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Atemschutz tragen.

Geschliffene Flächen vor dem Tapezieren oder Anstreichen entstauben und ggf. grundieren. Verspachtelte Flächen vor dem Tapezieren vorkleistern.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18363 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffsäcke, Sackinhalt 25 kg (40 Säcke pro Palette = 1.000 kg)

Lagerung

Im geschlossenen Sack, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.de